



Abschlussprüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

Die Abteilung Medizinische Assistenzberufe informiert über die Abschlussprüfung im Sommer 2024

An der Abschlussprüfung im Sommer 2024 zur/zum Medizinischen Fachangestellten, welche am 5. Juni 2024 (schriftlicher Teil) und Ende Juni/Anfang Juli (praktischer Teil) stattfand, nahmen 2.377 Auszubildende teil.

Der bayernweite Notendurchschnitt der Abschlussprüfung im Sommer 2024 lag bei 3,58 im schriftlichen Teil und bei 3,08 im praktischen Teil.

Die Durchfallquote lag bei 19 Prozent. Dies stellt einen leichten Rückgang der nicht bestandenen Prüfungen im Vergleich zum Vorjahr dar. Im Sommer 2023 lag die Durchfallquote bei der Abschlussprüfung bei 22 Prozent.

Die drei Berufsschulen mit den besten Prüfungsergebnissen in Bayern sind in der Tabelle aufgeführt. Die weiteren Berufsschulen sowie eine weitere Aufschlüsselung der einzelnen Prüfungsergebnisse in den Berufsschulen sind im Internet unter: <https://t1p.de/AbschlusspruefungMFA2024> eingestellt.

Patrick Froelian (BLÄK)



Berufsschule	Gesamt schriftlich
Cham	2,05
Coburg	2,44
Ostallgäu	2,98



KVB feiert Jubiläum: 75 Jahre im Dienst der ambulanten Versorgung

Im Rahmen eines Staatsempfangs in der Residenz in München feierte die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) ihr 75-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung am 30. September 1949 sorgt die KVB mit ihren Mitgliedern, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie seit 1999 auch den Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, für eine flächendeckende und qualitativ hochwertige ambulante medizinische Versorgung der Menschen in Bayern. Unter den rund 250 Gästen bei dem Festakt waren Vertreter aus Politik, Krankenkassen, Wissenschaft und ärztlichen sowie psychotherapeutischen Berufsverbänden. Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass die KVB nicht nur die größte Kassenärztliche Vereinigung Deutschlands sei, sondern auch eine der wichtigsten gesundheitspolitischen Selbstverwaltungskörperschaften in Bayern. Dabei setze man sich im Freistaat deutlich von den Tendenzen auf Bundesebene ab, die Gesundheitsversorgung lediglich zentral zu denken und holzschnittartige Einheits-Lösungen über Deutschland zu legen.

Die Vorsitzende der Vertreterversammlung der KVB, Dr. Petra Reis-Berkowicz, schloss sich dem an und übte deutliche Kritik an der Bundespolitik: „Der Zustand des deutschen Gesundheitssystems macht uns große Sorgen. Schuld daran hat das politisch verursachte Missma-

nagement.“ Nur mit viel Leidenschaft und Engagement der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie den Mitarbeitenden der KVB sei es gelungen, die ambulante Versorgung aufrecht zu erhalten. Der KVB-Vorstandsvorsitzende Dr. Christian Pfeiffer ließ die großen Herausforderungen und Themenschwerpunkte der vergangenen Jahrzehnte Revue passieren – von der Gründung der KVB als regionales Gegengewicht zu den Krankenkassen bis hin zur erfolgreichen Bewältigung der Coronapandemie. Sein Fazit: „Wenn wir alle zusammenarbeiten, können wir die Weichen für ein funktionsfähiges ambulantes System stellen, das noch viele besondere Jubiläen erleben wird.“

Für den Vorstand der KVB – Dr. Christian Pfeiffer, Dr. Peter Heinz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – war der gelungene Staatsempfang auch ein „deutlicher Ansporn, unsere Arbeit zum Wohle der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie deren Patienten fortzusetzen. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit unseren Mitgliedern auch in den kommenden Jahren eine wohnortnahe, patientenzentrierte und zukunftsorientierte Versorgung in Bayern zu gewährleisten. Dafür setzen wir auf die Kooperation mit Politik und unseren Partnern im Gesundheitswesen und danken ganz besonders den rund 2.000 Mitarbeitenden der KVB für ihren unermüdlichen Einsatz.“

KVB



Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 9/2024, Seite 377.

Das Lösungswort lautet: LEUKOTRIENE